

Orientierung

Bewirtschaftung Lungernersee

Am 1.1.2011 übernimmt die Gemeinde Lungern die fischereiliche Bewirtschaftung des Lungernersees. Die Oberaufsicht liegt nach wie vor beim Kanton. Um die Bewirtschaftung voranzutreiben, wurde am 28. Juni 2010 die Lungernersee AG gegründet. Die Aktienstimmrechtsmehrheit hat die Einwohnergemeinde. Unter dem Namen Fischerparadies Lungern wird die AG folgende Arbeiten übernehmen:

- Einsetzen von fangfähigen Regenbogenforellen;
- Die Naturverlaichung von Hecht und Egli weiterhin fördern;
- Zu einem späteren Zeitpunkt in der Brutanstalt wieder Felchenlaich aufziehen;
- Ankauf und Vermietung von Fischerbooten;
- Ausgabestellen von Patenten regeln;

■ Anstellung eines Betriebsleiters und Aufsichtspersonal für das Tagesgeschäft;

■ Marketing und Werbemassnahmen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Turbinengebäude Kaiserstuhl zu einem Betriebsgebäude und Verkaufsladen für Fisch und Fischereiartikel umgebaut.

Durch die Meldung im Kantonsblatt sind nun Unsicherheiten aufgetaucht, die wir wie folgt beantworten möchten. Das neue, oben beschriebene Fischerparadies wird ab 1.1.2011 (bzw. 26.12.2010) seinen Betrieb aufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt die Fischereiordnung, welche in den letzten Jahren Gültigkeit hatte. In der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» werden wir Sie detaillierter orientieren können.

Lungernersee AG